

1. Record Nr.	UNINA9910418352003321
Titolo	Konzepte der Interkulturalität in der Germanistik weltweit / Renata Cornejo, Gesine Lenore Schiewer, Manfred Weinberg
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	9783839450413 3839450411
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (428 pages) : digital, PDF file(s)
Collana	Interkulturelle Germanistik
Soggetti	Interkulturalität Interculturalism Literatur Literature Migration Flucht Fleeing Identitäten Identities Mehrsprachigkeit Multilingualism Fremdsprache Culture Kultur German Literature Germanistik Cultural Theory Kulturtheorie Cultural Studies Kulturwissenschaft Literary Studies Literaturwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	An inventory and description of intercultural phenomena from a

literary, linguistic and cultural studies perspective. An overview of concepts and potentials.

Nota di bibliografia

Includes bibliographical references.

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort zur Reihe Interkulturelle Germanistik
9 Einleitung 15 Herausforderungen für die australische Germanistik.
German Studies als ›life writing studies‹ und der transnationale und
interdisziplinäre ›turn‹ 29 Die Rolle der Literatur in der German
Studies Association 49 Interkulturalität in der Wissensvermittlung
oder Transdifferenz als Konzept 59 Zur interkulturellen
Kommunikation in einem Land, das irgendwie zwischen Südafrika und
Deutschland liegt 75 Wider die Ausschließlichkeit. Ästhetische
Entwürfe von Vielfalt in der Literatur 91 Zur Produktivität des
Konzepts der Intersektionalität in Texten von Herta Müller, Catalin
Dorian Florescu und Sasa Stanisi 107 Mehrsprachigkeit,
Fremddarstellung und Interkulturalität im luxemburgischen Theater
121 Blick auf ein facettenreiches Frauenbild zwischen Tradition und
Moderne in Emine Sevgi Ozdamars Roman Das Leben ist eine
Karawanserei, hat zwei Türen, aus einer kam ich rein, aus der anderen
ging ich raus 137 Rafik Schami: problematische Hermeneutik bei dem
Werk eines interkulturellen Autors 153 Sprachlatenz in der
Erinnerungsliteratur der Chamisso-Preisträger: Dante Andrea Franzetti,
Marica Bodrozi 169 Interkulturell, intertextuell: wie Jose F.A. Oliver
ein Erbe (Lorca, Benn, Celan) fortsetzt 183 Geisterkundige
Diplomaten, leuchtende Weihlaternen. Zur Dynamik emotionaler
Realitäten in Yoko Tawadas Kentshi () 199 Die Deplatzierten dieser
Erde. Flüchtlinge als literarisches Phänomen 217 Postmigrantische
Lebensformen und kosmopolitische Blicke in Texten von Yade Kara und
Mely Kiyak 231 Grillparzers Medea durch Arendts We Refugees neu
gelesen. Eine literarische Chiffre des Flüchtlingschicksals 251 Alles
Balkan? Divergierende Entwürfe des Kulturraums ›Jugoslawien‹ in
ausgewählten Romanen der aktuellen deutschsprachigen
Migrationsliteratur 271 Polnisches (E)Migrantentheater in
Deutschland als interkulturelles Theater am Beispiel von Andrej Worons
Teatr Kreatur 283 Mehrfach kodierte Identitäten im Film Almanya -
Willkommen in Deutschland von Yasemin amdereli 297 Das Wiener
Kaffeehaus in Drohobyc am Hudson. Demenz als Metapher einer
liminalen Existenz in Irene Disches Der Doktor braucht ein Heim 305
Geschichte einer böhmischen Magd gelesen von einer
Afroamerikanerin. Lilian Faschingers Roman Wiener Passion 317 Die
Siegfried-Figur der Nibelungenüberlieferung in interkultureller
Perspektive 331 Kalulu und andere afrikanische Märchen. Eine
deutschsprachige Marchensammlung im Spannungsfeld zwischen
unterschiedlichen Gattungen, Sprachen und Kulturen 345
Interdiskursive und intertextuelle Verflechtungen in Navid Kermanis
Zwischen Koran und Kafka. West-östliche Erkundungen 355
Interkulturalität und Linguistische Inklusivität 371 Mehrsprachigkeit
und Wandelprozesse im Bereich der ästhetisch-plastischen
Terminologie des Deutschen. Sprachvergleich: Pragmatische und
morpho-semantische Aspekte 383 An der Kreuzung der Kulturen.
Zum Fremdwortgebrauch in der Moskauer Deutschen Zeitung 395
Das Konzept der Wanderschaft in den deutschen Gesellenliedern 407
Autorinnen und Autoren 423

Sommario/riassunto

Globalisierung, Regionalisierung, Renationalisierung: So unterschiedlich
diese Tendenzen auch sein mögen, gleichermaßen sind sie von der
Frage nach dem Umgang mit Interkulturalität betroffen. Allerdings wird
dabei zunehmend deutlich, dass es an systematischen Analysen in der
Interkulturalitätsforschung fehlt. Die Beiträge des Bandes bieten hier

einen Überblick aus Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie aus der Perspektive von Deutsch als Fremdsprache. Die Autorinnen und Autoren setzen sich mit weltweiten Phänomenen von Interkulturalität und ihrer (mehrsprachigen) Darstellung in Wissenschaft, Alltag und Literatur, aber auch in Theater und Film auseinander. In der Vielfalt der vertretenen Konzepte wird deutlich, dass diese auch immer »Konzepte der Vielfalt« sind, die gerade in ihrer Unterschiedlichkeit eine Produktivität entfalten, die zur wissenschaftlichen Fortentwicklung beiträgt.

»[Der Band] gibt auf eindrucksvolle Weise einen Überblick der inter- wie intradisziplinären, an Forschungsgegenständen, Zugängen und Fächern reichen, mehrsprachig ausgerichteten, offenen, internationalen, historisch wie an gegenwärtigen Phänomenen interessierten Zugänge, welche die interkulturelle Germanistik kennzeichnen.«
